

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Christoph Andree

Nach Entfernung der Überknüpfpolsterverbände an den Brustwarzen am 5. postoperativen Tag ("große Schnitte"):

- 1x tägliches Wechseln von Fettgaze auf den Brustwarzen (z.B. Atrauman oder Adaptic) für wenige 2-3, max. 7-10 Tage, dann Kompressen lose auflegen, am besten keine Pflaster zur Fixierung, um Spannungsblasen, Hautirritationen und Pickelbildung zu vermeiden, ein mehrfach tägliches Lüften für 1-2 Stunden ist möglich
- Kompression durch Bauchbinde oder Kompressionsweste für 6-8 Wochen (ggf. Abpolstern durch Kompressen oder Binden in den Achseln, um ein Scheuern zu vermeiden)
- Fadenentfernung 14 Tage nach OP-Datum an den Brustwarzen (blaue dünne Fäden, nicht selbstauflösend) daher komplett entfernen und in der Brustumschlagsfalte (transparente Fadenschleife) im Hautniveau kappen, da selbstauflösend; der innere Faden löst sich auf, sehr gerne in unserer Klinik sonst auch heimatnah möglich
- Duschen des Oberkörpers ist 2-3 Wochen nach OP-Datum möglich, auch mit normalem hautfreundlichem ph-neutralem Duschgel
- 3 Wochen nach OP-Datum bzw. 1 Woche nach Fadenentfernung ist das dünne Auftragen von Bepanthen Wund- und Heilsalbe auf die Wunden inkl. Brustwarzen sinnvoll
- 6 Wochen nach OP-Datum kann ggf. mit Silikonsalben, Silikonpflastern etc. begonnen werden (z.B. Contractubex, Dermatix, Scarsil, Bepanthennarbenroller etc)
- Dunkle Krusten an den Brustwarzen lösen sich in der Regel im weiteren Verlauf von alleine ab, hier hilft ebenso dünnes Auftragen von Bepanthenalbe zur schnelleren Lösung der Krusten
- Schwimmen, Baden, Sauna und Sport nicht für 6 Wochen
- Bankdrücken, Burpees, Liegestütze, Butterfly, generell alles, was gezieltes Training des Oberkörpers betrifft, nicht erlaubt für 6 Monate um einer schlechten Narbenheilung vorzubeugen
- Eine generelle Narbenmassage und Lymphdrainage können ab 2-3 Wochen postoperativ nützlich sein
- Keine Sonneneinstrahlung für 8 Wochen, dann hoher Lichtschutzfaktor ab Faktor (LSF 50) oder Narben abdecken
- Wiedervorstellungstermine sind je nach Verfügbarkeit möglich 2 Wochen postoperativ zur Fadenentfernung nach 6 Wochen, spätestens nach 3 Monaten und ggf. nach 1 Jahr oder auch im weiteren Langzeitverlauf nochmal zur Kontrolle, bei Problemen jederzeit
- Ggf. bei weiter Anreise auch Nachfrage per Foto an die Klinikemail

Bei "kleinen Schnitten" um die Brustwarzen herum:

- Wie oben nur zunächst Aufbringen von Fettgaze und Kompressen für 2 bis max. 7 Tage
- Tägliches Lüften für mehrere Stunden, ggf. Abtupfen der Wunden mit Betalösung
- Unbedingte Wiedervorstellung zur Fadenentfernung 14 Tage nach Op-Datum!
- Das endgültige postoperative Ergebnis ist frühestens nach 6 Monaten sichtbar, leichte Dellen, Schwellungen und etc. verschwinden in der Regel mit der Zeit, Narbenmassage und Lymphdrainage können ab 4 Wochen postoperativ sinnvoll sein (muss der Hausarzt o. anderer Facharzt verschreiben)
- Kompressionsbandage oder Kompressionsweste für 6-8 Wochen wie oben, gleiches gilt für die Narbenpflege und Sportkarenz
- sonst wie oben

Mögliche postoperative Komplikationen:

- Bei blau verfärbter Brust mit zunehmender deutlicher Schwellung der Brust wäre dies ein Hinweis für ein akutes Hämatom -> sofortige Wiedervorstellung in unserer Klinik zur operativen Ausräumung (OP)
- Bei Rötung, Schwellung, Überwärmung, Fieber ist dies ein Hinweis auf eine Infektion -> sofortige Wiedervorstellung bei uns in der Klinik (ggf. OP oder Antibiotikatherapie)
- Bei „Schwappen“ in der Brust ähnlich einem Wasserbett oder zunehmender Schwellung der Brust kann dies ein Hinweis auf Wundwasser (sog. „Serom“) sein, welches i.d.R. eine harmlose Komplikation ist, aber besser abpunktiert werden sollte -> dann zeitnahe Vorstellung bei uns oder bei einem heimatnahen Chirurgen zur Durchführung eines Ultraschalls mit Punktion des Wundwassers

Unser Ziel ist es, Sie möglichst rasch wieder in Ihr gewohntes Umfeld und Ihren Aufgabenbereich einzugliedern.

Das Team der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine rasche Genesung!

Dr. med. Andreas Wolter
Leitender Arzt Zentrum für Transgenderchirurgie

Telefon: 0211-2800-3800 und e-mail andreas.wolter@sana.de

Stand September 2020